

Erfolgreiches Event auf der Nordschleife

MOTORSPORT Fahrer vom MSC Wahlscheid überzeugen in Eifel und Ardennen

VON KLAUS-DIETER UEBERSCHAR UND GÜNTHER WOLFF

Nürburgring/Lohmar. Die Klingentrophy der Motorsportgemeinschaft Solingen fand auf der Nordschleife des Nürburgrings statt. Die 151 Teams befürchteten unbeständiges, nasses und kaltes Wetter. Doch die Eifel hatte für alle eine Überraschung parat. Sonne und steigende Temperaturen führten zu einer positiven Grundstimmung bei den Teilnehmern, was sich auch auf die Veranstaltung übertrug. Die Fahrweise der Teilnehmer war so diszipliniert, dass nur einige technische Defekte der Grund dafür war, dass nicht alle Fahrzeuge das Ziel erreichten.

Nach zwölf Runden Nordschleife der zweiten Veranstaltung zur Gleichmäßigkeitsprüfung standen die Ergebnisse fest. Der Kampf um Hundertstelekkunden war geschafft. Von den zwölf gestarteten Mannschaften des MSC Wahlscheid kamen elf ins Ziel. Die erstmals angekommen Teams Könsgen/Könsgen und Langenbach/Blaauw knackten die Hunderter-Marke. Das sonst immer für eine Spitzenplatzierung gute Team Lachmeyer/van den Heuvel musste kurzfristig das Einsatzfahrzeug tauschen und wurde mit diesem Handicap auf den 48. Platz durchgereicht. Das Youngster-Duo Brauer/Brammer, sonst häufig in den Top-Ten zu finden, enttäuschten ebenfalls und belegten Platz 42. Platz 18 war für die Gebrüder Vosen nach dem Ausfall beim ersten Lauf ein Erfolg. Ebenfalls gute Leistungen zeigte das Duo Nowak/Frins mit Platz 17. Durch Erkältung gehandicapt reichte es für Andrea und Rolf Derscheid diesmal nur zum 13. Platz.

In den Top Ten war der MSC Wahlscheid mit drei Teams vertreten. Gewohnt zuverlässig führten Heinz und Birgit Frins auf Platz sieben. Das Ehepaar Stefan und Susanne Kusch rauschte trotz fehlerfreier Fahrt wieder am ersten Sieg vorbei und belegten den zweiten Platz hinter Abonnementsieger Träger/Zammert.

Durch die guten Leistungen in den Top Ten konnte mit der Mannschaft bei der Klingentrophy auch wieder der erste Platz bei sieben Mannschaften mit ins Aggertal geholt werden.

Erfolg auch in Belgien

Neben der Eifel waren es auch die belgischen Ardennen, die die Sportler vom MSC anzogen. Bei den legendären „Egons 500“, einem Lauf zur Youngtimer-Meisterschaft, traten auf der Rennstrecke von SPA Francochamps 3 Teams des MSC Wahlscheid an. Anders als in der Eifel kannten die Fahrer hier nur die Regenabstimmung an ihren Fahrzeugen. Auf Platz eins in der Klasse waren auf ihrem Opel Manta Stefan Wiedenhöfer und Dirk Strauch bestens unterwegs, bis ein Auspuffabbriss und sie Platz fünf in Ziel retteten. Das Duo Tillmanns/Stoffel belegte auf seinem Casa Cura BMW M3 Platz zwei in der Klasse und Platz 30 gesamt. Nach einer Kollision in der ersten Runde rettete sich das Duo Schröder/Pechtheyden in ihrem Fahrzeug noch auf Platz neun.